
Produktname: RAR α (Phospho Ser77) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05349**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	45kDa

Antigen-Informationen

Genname	RARA
Alternative Namen	RARA; NR1B1; Retinoic acid receptor alpha; RAR-alpha; Nuclear receptor subfamily 1 group B member 1
Gen-ID	5914.0
SwissProt ID	P10276
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Retinsäurerezeptor alpha im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser77 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 46-95

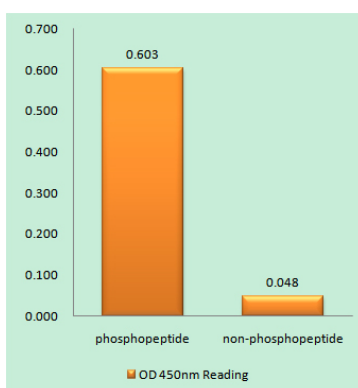
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für einen nukleären Retinsäurerezeptor. Das kodierte Protein, der Retinsäurerezeptor alpha, reguliert die Transkription ligandabhängig. Dieses Gen ist an der Regulation von Entwicklung, Differenzierung, Apoptose, Granulopoese und der Transkription von Uhrgenen beteiligt. Translokationen zwischen diesem Locus und mehreren anderen Loci wurden mit akuter Promyelozytenleukämie in Verbindung gebracht. Für diesen Locus wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2010] Krankheit: Chromosomale Aberrationen, die RARA betreffen, können eine Ursache für akute Promyelozytenleukämie (APL) sein [MIM:612376]. Translokation t(11;17)(q32;q21) mit ZBTB16/PLZF; Translokation t(15;17)(q21;q21) mit PML; Translokation t(5;17)(q32;q11) mit NPM. Domäne: Besteht aus drei Domänen: einer modulierenden N-terminalen Domäne, einer DNA-Bindungsdomäne und einer C-terminalen Steroid-Bindungsdomäne. Funktion: Dies ist ein Rezeptor für Retinsäure. Dieser Metabolit hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Entwicklung von Wirbeltieren. Retinsäure ist ein Morphogen und ein starkes Teratogen. Dieser Rezeptor steuert die Zellfunktion durch direkte Regulation der Genexpression. Online-Informationen: Eintritt des Retinsäurerezeptors. PTM: Phosphoryliert. Die Phosphorylierung ändert sich nicht während des Zellzyklus. Die Phosphorylierung an Ser-77 ist entscheidend für die Transkriptionsaktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der nukleären Hormonrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR1-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine nukleäre Rezeptor-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Interagiert mit CDK7 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit den Koaktivatoren NCOA3 und NCOA6, was zu einer starken Steigerung der Transkription von Zielgenen führt. Interagiert mit NOCA7 auf Liganden-induzierbare Weise.

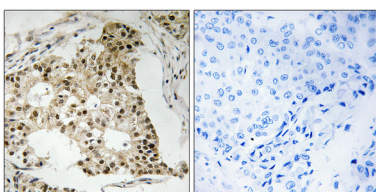
Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Akute myeloische Leukämie;

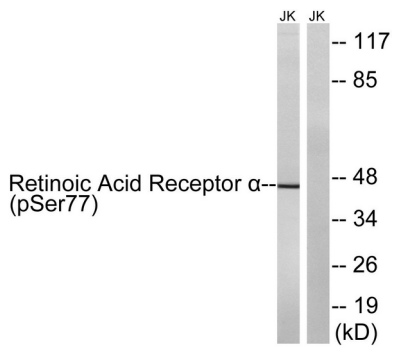
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Retinsäurerezeptor alpha (Phospho-Ser77).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels eines Antikörpers gegen den Retinsäurerezeptor alpha (Phospho-Ser77). Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen, die mit 125 ng/ml PMA (30') bzw. 0,01 U/ml Insulin (15') behandelt wurden, unter Verwendung eines Antikörpers gegen den Retinsäurerezeptor alpha (Phospho-Ser77). Die rechte Spur ist mit dem Phosphopeptid blockiert.